

# ViN

# Volleyball in Nordbaden

D 14208

**5**  
September/Oktober  
**2011**

Offizielles Mitteilungsheft  
des Nordbadischen Volleyball-Verbands

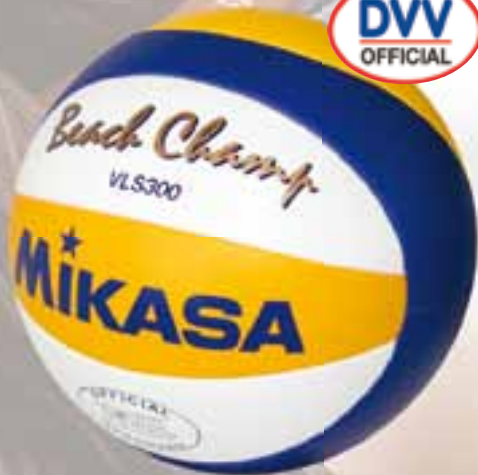


Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg  
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021  
e-mail: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)  
[www.volleyball-nordbaden.de](http://www.volleyball-nordbaden.de)

## Bühl und Sinsheim vor ihrer dritten Bundesligasaison

Bundesliga Vorschau · Finale LBS Cup Beachvolleyball 2011 in Schopfheim · Jugendbeach: Erfolgreiche Nachwuchs-Beacher in Baden-Württemberg · Vitrex Camp in Viernheim · Mentorenausbildung 2011 · Partnerinformationen · Kaderlehrgänge

**MIKASA**  
IN GERMANY BY  
**HAMMER SPORT AG**



### **BEACH CHAMP VLS 300** OLYMPIA-SPIELBALL

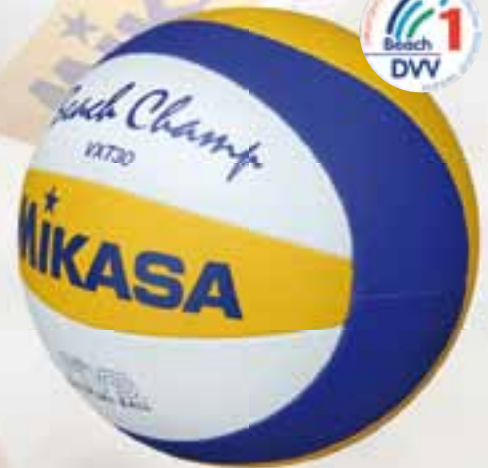
Der Beach Champ VLS 300 ist offizieller Spielball der FIVB World Tour und der Olympischen Spiele bis einschließlich 2016. Die innovative 10-teilige Ballhülle besteht aus feinstem Micro-Material und sorgt für optimale Flugeigenschaften und Ballkontrolle. Die weiche, rutschfeste Oberfläche und die verbesserte Wasserfestigkeit begeistern Spieler weltweit.

**NEU**

### **BEACH CHAMP VXT30**

#### TOP WETTKAMPFBALL MIT DVV 1

Auch das Replica-Modell, der neue Beach Champ VXT30, besitzt die 10-teilige Ballhülle in revolutionärer Panelform. Patentierte MIKASA Technologie mit optimaler Naht- und Formstabilität macht den Ball extrem haltbar. Dazu dichten das Spezialventil sowie die doppelschichtige „No-Leak“ Butylgummiblase perfekt gegen Wasser ab.



### **MISTY MAY LIMITED EDITION** STYLISCHER FREIZEITBALL

Das Design wurde ganz nach den Vorstellungen der erfolgreichsten Beachvolleyballerin aller Zeiten entwickelt. Neben dem Spezialdesign überzeugt der Beachvolleyball mit bewährter PU-Soft Oberfläche sowie traditioneller 18-teiliger Ballhülle. Absolut wetter- und seewasserfest!



### **MINIVOLLEYBALL VX 1,5** DIE GESCHENKIDEE

Promoball im neuen Design  
Durchmesser ca. 15 cm



**Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!**

HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm

Fon: 0731/97488-0 Fax: 0731/97488-40 [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de) [www.hammer.de](http://www.hammer.de)

**HAMMER SPORT AG**

## Editorial

### LBS Cup Beachvolleyball 2011

Der Sommer 2011 - so man ihn so nennen mag - konnte einen gelungenen LBS Cup Beachvolleyball 2011 nicht verhindern. Auch wenn es bei den Veranstaltungen zumeist herbstlich war, sind die fünf Innenstadtturniere sehr erfolgreich verlaufen. Neben den etablierten NVV Standorten Heidelberg und Karlsruhe war besonders Neuling Giengen an der Brenz eine Bereicherung der Serie. Reutlingen, erstmals nach vielen Jahren auf dem Marktplatz, und Schopfheim, erstmals mit dem Finale betraut, boten ebenfalls tolle Events.

Auch die Vereinsausrichter im NVV hatten 2011 dankenswerterweise wieder viele Turniere im Angebot, so dass die NVV Turniere genauso viele Teilnehmer hatten, wie im Vorjahr.

Insgesamt konnte der LBS Cup Beachvolleyball 2011 die Meldezahlen des Vorsommers halten und für 2012 sollte eine Steigerung bei schönerem Wetter allemal drin sein.

### Bundesligavorschau

Sinsheim und Bühl gehen in die dritte Runde! Erneut können wir in unserem Verbandsgebiet erstklassigen Volleyball betrachten. In diesem Heft möchten wir Ihnen einen Einblick in die Vorbereitungen der beiden Erstligisten geben.

Was erwarten sich die Vereine, welche neuen Spielerinnen und Spieler wurden verpflichtet, was passiert im Umfeld, wann wird gespielt?

In Sinsheim hat sich rund um die Mannschaft ebensoviel getan, wie in Bühl. Zusätzlich hat Bühl noch die neue Halle im Visier, die um den Jahreswechsel herum vielleicht fertig gestellt werden und dann ganz neue Möglichkeiten als die beschauliche Schwarzwaldhalle bieten wird.

Während die Damenbundesliga Mitte Oktober startet, geht es in Bühl bereits am 1. Oktober mit dem Heimspiel gegen Bottrop los.

Vergessen sollten wir aber auch den TuS Durmersheim nicht, der seit Jahren in der

2. Bundesliga Süd erfolgreich unterwegs ist. Den Saisonstart konnten die Durmersheimer mit zwei Siegen schon einmal sehr positiv gestalten.

### Nachwuchs

In diesem Heft sind wieder viele Berichte zu den erfolgreichen Nachwuchsbeachern aus Baden-Württemberg, vor allem die NVV Jungs Nick Woronow und Lars Lückemeier machen uns viel Freude. Nach ihrem tollen Sommer 2010 konnten sie auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich agieren. Unsere Hallenkader stehen zudem voll in der Vorbereitung auf die nächsten Höhepunkte.

Ihnen allen wünsche ich eine erfolgreiche, spannende Hallensaison

*Holger Schell*, Redakteur ViN

## IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV).

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer

Redaktionsanschrift: NVV Geschäftsstelle, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, E-Mail: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)

Bankverbindung: Konto Geschäftsstelle 50022994 SPK Heidelberg, BLZ 672 500 20,

Layout Titelseite & Titelstory: Angel Ponz ([ponz.design](http://ponz.design))

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Druck & Vertrieb: City-Druck Heidelberg, Lang Industrie Dienst GmbH Leimen

Auflage: 1.300 bei sechs Ausgaben jährlich

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Zusätzliches Abo: Euro 13,- /Jahr. Infos über Geschäftsstelle.

Redaktionsschluss der sechs Ausgaben: 15. Januar, 15. März, 15. Mai, 15. Juli, 15. September, 15. November.



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Partneranzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
Organisation	4-5
Partnerinformationen	6
Vermischtes	7
Bundesliga Sinsheim	8-11
Bundesliga Bühl	12-15
LBS Cup Beachvolleyball 2011	16-19
Vitrex Camp in Ladenburg	20-21
Jugendbeach	22
ARGE Baden-Württemberg	23-25
NVV Kader	26-27
Mentoren	27
Partneranzeige DA Direkt	28
Termine / Kontakte	29
Pinwand	30
Partneranzeige City Druck	31
Partneranzeige engelhorn sports	32

## Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:

MO- DO 10-16 Uhr

FR 10-13 Uhr

und nach Vereinbarung!

Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,

Tel. 06 221-314 222 (Fax - 314 021)

E-Mail: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)

Homepage: [www.volleyball-nordbaden.de](http://www.volleyball-nordbaden.de)

Bankverbindung: NVV, Konto 50022994,

SPK HD, BLZ 672 500 20

## Redaktionstermin nächste Ausgabe 6/11:

Dienstag, 15.11.2011. Voraussichtliches Erscheinungsdatum: 30.11.2011.

## ViN Online

In der Regel ist das ViN bereits eine Woche vor dem Erscheinen des gedruckten Heftes online auf der Homepage im Downloadbereich abgelegt!

## NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 310 (DVV 1)
- MVA 350 SL Light (200 gr.)
- MG School SV 2 (200 gr.)
- MG School Pro
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle und Beach

Light und MG School SV2 & Pro sind besonders gut für das Jugendtraining geeignet. Produktinformationen gibt es unter [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de). Dem NVV steht nur ein begrenztes Kontingent an Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vor einer Bestellung bei der Geschäftsstelle. Preise für NVV Vereine auf Anfrage!

## Informationen Passstelle

Bitte beachten, dass für jeden Passantrag (gelb & weiß) eines Jugendlichen immer das NVV Formular mit der Erlaubnis der Eltern einzureichen ist!

Bitte Anfragen zum Bearbeitungsstatus von Pässen per E-Mail immer konkret machen, d.h. mit Namen der Passanträge. Wir können sonst keine Auskunft geben.

## Camp Herbstferien

In den Herbstferien bietet der NVV ein Camp für Kinder und Jugendliche vom 31.10.-04.11. in Sinsheim an. Anmeldung und Informationen unter [www.volleyball-nordbaden.de/camps](http://www.volleyball-nordbaden.de/camps).

## Offizieller NVV Spielball

In allen NVV Ligen sind in der Saison 11/12 zugelassen:

- MIKASA MVP 200 (DVV 1)
- MIKASA MVP Premium (DVV 1)
- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)
- MIKASA MVA 310 (DVV 1)

Spielbälle der OL Baden sind nur die drei MVA Modelle. Ab der Regionalliga ist nur der MVA 200 zugelassen.

## Internationaler Spielberichtsbogen

Der NVV vertreibt den Internationalen Spielberichtsbogen. Ein Block mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl. 19% MwSt. und kann nur durch Abholung in der Geschäftsstelle bezogen werden.

## Klebeband für Kleinfeldspiele Jugend

Der NVV vertreibt gelbes Klebeband (Rolle zu 66m mit 5 cm Breite) zum Abkleben der Spielfelder bei U12-U14. Eine Rolle kostet 4,00 € inkl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

## Lehrgangstermine 2012

Ausbildung C-Trainer 2012/13:

Grundlehrgang: 09.-13.07.2012

Aufbaulehrgang: 10.-14.12.2012

Prüfunglehrgang: 18.-22.03.2013

Voraussetzung ist die Absolvierung der D-Trainerausbildung. Dazu muss der Lehrgang 1:1 (entweder D1 oder D3) und 2:2 (D2 oder D4) mit je 8 Lerneinheiten besucht werden. Termine und Anmeldung über unsere Homepage.

Fortbildung CTR: 11.-13.05.2012

Fortbildung B-TR: 29.06.-01.07.2012

Mentoren Lehrgang: 25.-29.06.2012

## Schülermentoren 2012

Ab Mitte Oktober liegen die Lehrgangsausschreibungen beim Landesinstitut für Schulsport zum Download bereit. [www.lis-in-bw.de](http://www.lis-in-bw.de) Die Anmeldung erfolgt nur über die Schule. Der NVV kann aber Einfluss auf die Zulassung nehmen. Dazu ist es erforderlich, dass wir bis 20. Oktober die Namen der Schüler wissen, für die wir uns einsetzen sollen. Der Mentorenlehrgang 2012 ist vom 25.-29.06.2012 auf der Sport-schule Schöneck, Karlsruhe.

## Herbstcamp

Vom Montag, 31.10. bis Freitag, 04. 11. findet das Camp in Sinsheim mit insgesamt 40 Plätzen statt. Informationen und Anmeldung unter [www.volleyball-nordbaden.de](http://www.volleyball-nordbaden.de)

**Jeder Teilnehmer erhält eine Freikarte zum Bundesligaheimspiel der envacom volleys sinsheim am 5.11. gegen Suhl.**

## Ausrichter für Länderspiel gesucht

Im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks sucht der DVV noch einen Ausrichter für ein Länderspiel am 14. oder 15.12.2011. der deutschen Juniorinnen Jg. 94/95.

Leistungen: Lizenzgebühr an DVV 1000,-, Transfer beider Teams zum Spielort und wieder zurück nach HD, OSP RN, Abendessen sowie Imbiss vor dem Spiel. Einnahmen: Sponsoren, Eintritt.

Es finden noch Spiele statt am 16.12. in Mühlacker und voraussichtlich am 17.12. in Mannheim.

Bitte bei Interesse bei der NVV Geschäftsstelle melden.

## 7. NVV Cup

Am 17. und 18.12. 2011 treffen sich wieder die Auswahlmannschaften der Landesverbände zum nunmehr siebten Male in Mannheim, um im NVV Cup zu ermitteln, wer in den Jahrgängen 98/99 weiblich und 97/98 männlich die hoffnungsvollsten Talente ausbilden wird.

Anmeldungen und Informationen über die NVV Geschäftsstelle.

## Ballangebot

Der NVV kann einen Posten von MVA 310 Bällen (90 Stück) mit DVV Prüfzeichen 1 zu einem Sonderpreis von 39,00 je Ball inklusive 19% MwSt. zzgl. Versand anbieten. Angebot gilt, solange Bälle vorrätig.

## engelhorn sports weiterhin Partner bei Sportausrüstung

Zum 1. Juli 2011 hat der NVV mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre verlängert. Alle NVV Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter <http://sports.engelhorn.de/index.php?seo=teamsport> einzusehen. Auf alle Sportschuhe erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

Hier der Link auf die Kataloge: [http://sports.engelhorn.de/index.php?view=teamsport&op=catalog\\_order\\_overview&shop=5](http://sports.engelhorn.de/index.php?view=teamsport&op=catalog_order_overview&shop=5)

### Trainer Fortbildungen

**Eintägige Fortbildungen:** Letzter Lehrgang ist am 18.12. von 11.00 - 15.00 Uhr der ET13-11 in Mannheim mit Dr. Uwe Schlittenhardt und Roland Surblys zum Thema: Sportmedizinische Themen im Volleyball. Alle eintägigen Fortbildungen sind auch offen für alle interessierten Trainer, die keine Lizenz besitzen!!  
Anmeldung über das Tool auf der Homepage Bereich Trainer/Lehrgänge

**Jugendcamps:** Eine weitere Möglichkeit der Lizenzverlängerung, ist die tageweise Teilnahme als Assistenz-Coach bei den Jugendcamps des NVV.

Termine: 31.10.-04.11. Sinsheim, 27.-30.12. Wiesloch.

**Daran Interessierte wenden sich bitte direkt an die Geschäftsstelle:**  
[nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)

### D-Trainer Ausbildung

Der Lehrausschuss hat auf seiner Sitzung im April 2011 beschlossen, dass ab dem Ausbildungslehrgang 2012/2013 als zusätzliche **Voraussetzung** zur C-Trainer Anmeldung eine D- Ausbildung **absolviert werden muss**.

In dieser D-Ausbildung werden die Themen vom 1:1 bis zum 2:2 abgehandelt, so dass der C-Trainer Lehrgang dann mit dem 3:3 startet.

Um den D-Trainer zu erhalten, sind 16 Lerneinheiten (LE) á 45 min. erforderlich.

**Termine:**

13.11.11	Raum Karlsruhe	1:1	8 LE
17.12.11	Sporthalle Dettenheim	2:2	8 LE
05.02.12	Raum HD/MA	1:1	8 LE
21.04.12	Pestalozzi Halle HD	2:2	8 LE

Zeit: 10.00 - 18.00 Uhr

Gebühr: 25,00 €

Anmeldung über das Tool auf der Homepage: Trainer/Lehrgänge.

**Vereine, die zu diesen Terminen eine Halle stellen können, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle. Die Kosten der Halle trägt der NVV.**

### Mixed-Volleyball

Beim Süddeutschen BFS-Cup konnte der FSV Kelttern-Weiler den Titel erringen und gilt damit auch als einer der Favoriten auf den Deutschen BFS-Cup am letzten Oktober Wochenende in Boltenhagen (Meck.-Pomm.).

1. FSV Kelttern-Weiler
2. TSV M.-Nymphenburg
3. TSV Vaterstetten
4. SV Vaihingen
5. VC Offenburg
6. TSV Iffeldorf
7. BSG fsd Dresden
8. SC Baden-Baden
9. Saarbrückener Kanu Club
10. TSV Berkheim
11. TSF Welzheim
12. TV Oberachern
13. TuS Dotzheim-Wiesbaden
14. VTV Mundenheim
15. SG Klotsche Dresden
16. FSV Eschberg
17. TV Niederlahnstein
18. Bischleber SV
19. 1. VC Wiesbaden

### Camps 2011

31.10.-04.11.2011 Sinsheim

27.12.-30.12.2011 Wiesloch

## Badischer Sportbund Nord

### Bildungsveranstaltungen für Führungskräfte des Badischen Sportbundes Nord

Anmeldung und Information: Badischer Sportbund Nord, Annette Kaul, Telefon 0721/1808-31, E-Mail: A.Kaul@Badischer-Sportbund.de, www.Badischer-Sportbund.de.

Die Qualifizierung von Vereinsführungskräften ist ein wichtiger Bestandteil im Ausbildungsprogramm des Badischen Sportbundes Nord. Sie befähigt interessierte Mitarbeiter/innen für leitende und verwaltende Aufgaben im Sportverein und Sportverband. An den Angeboten aus dem Bereich Führung und Management können Interessierte aus allen Vereinen und Verbänden teilnehmen.

In den Bildungsveranstaltungen des BSB können Führungskräfte Wissen aus vier Bereichen erwerben:

Bereich A: Organisations- und Personalentwicklung, Gremienarbeit.

Bereich B: Mitgliederverwaltung, Sportanlagen, Sportbetriebsmanagement.

Bereich C: Finanzen, Steuern, Recht und Versicherung.

Bereich D: Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, neue Medien.

In jedem Bereich gibt es ein Grundlagen-seminar. Darüber hinaus bieten wir Seminare, Tagungen und Info-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen der Vereinsarbeit an. Info-Veranstaltungen werden oft auch kurzfristig geplant und in „Sport in

BW“ und auf der Homepage www.Badischer-Sportbund.de ausgeschrieben.

Sie haben die Möglichkeit einzelne Seminare nach Ihrem Interesse und Bedarf zu besuchen oder die Vereinsmanager C-Lizenz zu erwerben. Dafür müssen die vier Grundlagenseminare und weitere Seminare im Umfang von 60 Lerneinheiten (LE) besucht werden. Die Ausbildung zum Vereinsmanager vermittelt die wichtigsten Kenntnisse und Grundlagen der Vereinsarbeit.

Es besteht die Möglichkeit, Seminare von anderen Organisationen, wie Sportkreisen und Fachverbänden, für die Ausbildung zum Vereinsmanager C anrechnen zu lassen.

#### Vereinsmanager C (1. Lizenzstufe)

Die Ausbildung umfasst insgesamt 120 Lerneinheiten. 60 LE werden durch die vier Grundlagenseminare abgedeckt. Die restlichen 60 LE können aus den übrigen Bildungsveranstaltungen frei gewählt werden. Die Ausbildung wird mit dem Erwerb der Vereinsmanager C-Lizenz abgeschlossen. Sie ist vier Jahre gültig. In dieser Zeit muss ein Seminar zur Verlängerung (15 LE) belegt werden. Der Besitz der C-Lizenz berechtigt zur Teilnahme an der weiterführenden Ausbildung zum Vereinsmanager B (2. Lizenzstufe).

#### Vereinsmanager B (2. Lizenzstufe)

Der Badische Sportbund Nord bietet gemeinsam mit dem Badischen Sportbund

Freiburg und dem Württembergischen Landessportbund die Ausbildung zum Vereinsmanager B an. Sie richtet sich an Führungskräfte in Vereinen und Verbänden, die für ein Fachressort verantwortlich sind oder leitender Aufgaben anstreben. Zum Erwerb der Lizenz müssen zwei der folgenden drei Blöcke (insgesamt 60 LE) besucht werden.

1. Sportvereine im Wandel
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Steuern und Finanzen

Die Zulassung für diese Ausbildung setzt eine gültige Vereinsmanager C-Lizenz und den Nachweis einer mindestens zweijährigen Mitarbeit im Sportverein bzw. -verband voraus.

## Ausschreibung

### Deutsche Meisterschaften 2012 Seniorinnen Ü31, Ü37 und Ü43 und Senioren Ü35, Ü41, Ü47 und Ü53

Für die Deutschen Meisterschaften (DM) der SeniorenInnen und Senioren 2012 am 26. und 27. Mai 2012 (Pfingsten) wird ein Ausrichter gesucht. Die DM wird für 7 Altersklassen mit je 12 Mannschaften entsprechend der Senioren-Spielordnung (Anl. 4 BSO) durchgeführt. Je Altersklasse werden 3 Spielfelder benötigt. Bewerber, die über entsprechende Hallenkapazitäten in unmittelbarer räumlicher Nähe verfügen, werden bevorzugt. Die organisatorische Abwicklung einschließlich Verpflegung (gegen Bezahlung) in den Hallen und die Ausrichtung der Players-Party am Samstagabend sind verpflichtend, ebenso Sieger-Plaketten für Platz 1 bis 3 je Altersklasse. Das Startgeld beträgt 60€ je Mannschaft und verbleibt beim Ausrichter. Die Bewerbungsunterlagen (Ausrichtervertrag) können beim Bundesspielwart angefordert werden.

Bewerbungen sind bis zum 30. September 2011 unter Beifügung einer Kurzbeschreibung der Ausrichtung einzureichen an:

Deutscher Volleyball-Verband e.V., Bundesspielwart, Werner Schaus, Wörthstr. 13, 67549 Worms, Tel. 06241-950486, E-mail: werner.schaus@itx.de.

## MIKASA weiterhin offizieller Spielball des Europäischen Volleyballverbandes CEV

Neu-Ulm – MIKASA, führende Volleyballmarke und in Deutschland durch die HAMMER SPORT vertrieben, bleibt vier weitere Jahre offizieller Spielballhersteller für alle europäischen Turniere Europameisterschaften, Champions League und Euro League, u.v.m. André Meyer, Präsident Confédération Européenne de Volleyball (CEV) und Taketoshi Saeki, Präsident von MIKASA, unterzeichneten in Wien die Vertragsverlängerung bis 2016.

MIKASA freut sich, die erfolgreiche Zusammenarbeit weiter fortzusetzen zu können und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Volleyballsport in Europa bekannter zu machen und bestmöglich mit den richtigen Produkten zu unterstützen.

Auch die HAMMER SPORT AG zeigte sich erfreut über das Fortbestehen der erfolgreichen Kooperation.

Mehr Informationen zu den neuen MIKASA-Bällen erhalten Sie unter [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de).

## Seniorenmeisterschaft 2012

Bitte beachten: In der Meisterschaft der Senioren darf nur mit dem grünen Seniorenpass gespielt werden. Bezug zu je 8,- € über die NVV Geschäftsstelle. Bitte melden Sie Ihre Mannschaften bis **1. Dezember 2011** an den NVV unter: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de).

Die NVV Meisterschaften der Senioren/innen 2&4 finden am Sonntag, 18.12.2011 und für Senioren/innen 1&3 am 15.01.2012 statt, hier werden noch Ausrichter gesucht.

### Bitte verfügbare Hallen mit der Mannschaftsmeldung mitteilen.

Altersklassen:

AK	Damen	Herren
1	Ü31: 31.12.80	Ü35: 31.12.76
2	Ü37: 31.12.74	Ü41: 31.12.70
3	Ü43: 31.12.68	Ü47: 31.12.64
4		Ü53: 31.12.58

Spielberechtigt sind im jeweiligen Altersbereich Spieler/innen, die am Altersstichtag oder früher geboren sind.

Turnusmäßige Vergabe der RM:

Senioren: Ü35 NVV, Ü41 VLW, Ü47 SBVV, Ü53 NVV,

Seniorinnen: Ü31 VLW, Ü37 SBVV, Ü43 NVV.

### Termine:

RM 1&3 am 25.03.2012 und 2&4 am 18.03.2012. Die Qualifikation für die Zweitplatzierten der RM zur DM ist am 29.04. und die DM am 26./27.05. 2012 (Pfingsten).

## Geburtstage

Diana Kühn, Staffelleiterin NVJ, 03.10., 30 Jahre

Reiner Blechschmitt, Jugendpräsidium, 04.10., 50 Jahre

Helmut Scheuermann, LSRA, 16.10., 50 Jahre

Sabrina Ostheim, JSA, 27.10., 22 Jahre

Roland Günzel, Gründungsmitglied, 07.11., 79 Jahre

Thomas Arndt, Präsidium, 09.11., 54 Jahre

Joachim Greiner, LSA, 13.11.33 Jahre

Annika Krauß, Staffelleiterin, 15.11., 21 Jahre

Dirk Völkel, Staffelleiter, 17.11., 41 Jahre

Gerald Schörm, Verbandsgericht, 18.11., 58 Jahre

Andrea Klein, LSA, 19.11., 36 Jahre

Rainer Bohrmann, Kassenprüfer, 21.11., 69 Jahre

Rudolf Kern, Vorstand, 21.11., 62 Jahre

Werner Lutz, Staffelleiter, 22.11., 47 Jahre

Stefan Koch, LSA, 23.11., 38 Jahre

Edgar Blossfeldt, Gründungsmitglied, 27.11., 92 Jahre

## NVJ Shirts

### Bestellung NVJ Shirts

Liebe Vereine,

auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit NVJ Shirts zu bestellen. Die Farbe wird hellblau/eisblau sein. Die Shirts gibt es in folgenden Größen: S-XXL sowie in 152/164. Sie werden wieder mit dem NVJ Logo bedruckt.

Die Kosten hierfür betragen 3,50 € pro Shirt für den Verein, den Differenzbetrag übernimmt die NVJ.

Bitte schickt mir bis zum 15.10.2011 eine Mail an

**[fsj.nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:fsj.nvv@volleyball-nordbaden.de)**

mit der Anzahl und den gewünschten Größen.

Den entsprechenden Betrag bitte mit der Bestellung an die NVJ überweisen: NVJ Kontonummer 9059253, Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20

Viele Grüße,

für das Jugendpräsidium, Franziska Brecht, FSJ NVV

## Neu FSJ Mitarbeiterin



### Die neue Fsj'lerin beim NVV

Seit 1. September habe ich, Franziska Brecht, aktive Volleyballerin beim VBC Östringen die FSJ-Stelle beim Nordbadischen Volleyball-Verband angetreten. Ich bin 19 Jahre alt, spiele seit 10 Jahren Volleyball und Sport ist in meinem Leben ein fest verankerter Bestandteil. Neben Volleyball ist Tennis eine Sportart, die ich seit Jahren betreibe. Ich sehe meine Zukunft im Bereich Sport und möchte durch mein FSJ einen Einblick in diesen Bereich bekommen. Meine Motivation ist dabei, Kindern den Spaß am Sport nahe zu bringen und mich auf diesem Wege pädagogisch weiterzubilden. Weiterhin erhoffe ich mir einen Einblick in die Organisationsstrukturen im Volleyball zu erlangen. Meine Hauptaufgabe wird dabei das Planen und Organisieren von Camps sowie das Gestalten von Aktivitäten für Jugendliche und Kinder sein.

# Bühl und Sinsheim vor 3. Saison

## envacom volleys sinsheim

### Viel Bewegung und positive Signale im Kraichgau!

(ska) Zwei Jahre 1. Volleyball Bundesliga bei den Damen des SV Sinsheim, das Team und der Verein mit seinem positiven Umfeld und vielen Helfern im Hintergrund ist auf dem besten Weg, sich in der Liga zu etablieren.

### Namensänderung

Bereits gegen Ende der letzten Saison und über Sommer galt es viele Weichen für die dritte Erstligasaison zu stellen. Ein Meilenstein dabei war sicherlich die Gewinnung eines Namenssponsors mit Hilfe dessen die Planungen mit größerer Kontinuität angegangen werden können.

Aus der Bundesligamannschaft des Traditionsvereins SV Sinsheim wurden die "envacom volleys sinsheim" - das gaben die Geschäftsführerin Ulrike Baur-Finck vom SV Sinsheim und der Geschäftsführer der envacom Service GmbH, Tillmann Raith zum Trainingsauftakt des Teams im August bekannt. Die Partnerschaft ist zunächst auf zwei Jahre abgeschlossen.

„Diese Partnerschaft ist ein Meilenstein in

der Entwicklung der einzigen weiblichen Bundesligamannschaft in der Region und zeigt, dass auch erfolgreiche Randsportarten auf starke Wirtschaftspartner bauen können“, begleitete Ulrike Baur-Finck die Ankündigung.

### Saisonplanung

Vier Wochen vor dem Saisonstart am 15. Oktober mit der Auswärtspartie gegen den SC Potsdam nimmt das Team von Trainer Stefan Bräuer immer mehr Konturen an. Sechs Spielerinnen hatten den Verein aufgrund von Karriereende, Nationalteamverpflichtungen und einem „echten Wechsel“ verlassen und so steht ein großer Umbruch bevor. Stefan Bräuer ging diese Aufgabe gewissenhaft und behutsam an, will er für die Spielzeit 2011/2012 doch eine Mannschaft präsentieren, die sich aus erfahrenen Spielerinnen und jungen, aufstrebenden Talenten zusammensetzt. Der Mix wird es ausmachen und die ersten Trainingseindrücke, sowie bei der ersten „Bestandsaufnahme“ beim Turnier in Potsdam unter Wettkampfbedingungen haben gezeigt, dass Substanz



Hat seinen Vertrag für zwei Jahre in Sinsheim verlängert: Headcoach Stefan Bräuer.

Foto Tobias Johmann

im Team steckt. „Wir müssen geduldig sein...“ so Stefan Bräuers Worte nach dem Turnier „die Mannschaft wird Zeit brauchen um die richtige Abstimmung zu finden und ihr Leistungspotential abrufen zu können“.

Der Chefcoach und sein Co Peter Lember wollten beobachten, wie die Spielerinnen, die bereits erarbeiteten individuellen Strategien im Spiel umsetzen können. Hierfür stehen weitere Tests beim Turnier in Dippoldiswalde Anfang Oktober gegen Erstligakonkurrenz aus Deutschland, Niederlanden und Polen, sowie einem Vorbereitungsspiel gegen Suhl an. Stefan Bräuer erwartet bereits in den ersten Spielen, dass sein Team mit den gleichen Tugenden zu Werke geht, die in der vergangenen Saison zum Klassenerhalt verholfen haben.

„Gut Ding will Weile haben“ ist sich der Coach sicher, dass sich das spielerische Element im Laufe der Zeit entwickeln wird.

Weitere Informationen:

[www.envacom-volleys-sinsheim.de](http://www.envacom-volleys-sinsheim.de)



Die envacom volleys sinsheim beim Vorbereitungsturnier in Potsdam. Foto Gerhard Pohl



## Neuzugänge

Stefan Bräuer ging die Planungen für sein neues Team in Ruhe, mit Fingerspitzengefühl und dem Blick fürs Wesentliche an. Mit dem anstehenden Umbruch sollte der Kader auch ein neues Gesicht erhalten, mit mehr Alternativen breiter aufgestellt sein. Das Grundgerüst für die envacom volleys sinsheim bildeten zunächst die verbliebenen Spielerinnen Kathrin Neumaier (AA), Jule Schneider (L), Nora Götz (MB), Katharina Stauß (Z), Luise Mauersberger (D), Jule Paul (Z), die, bis auf die Zuspielerinnen, den Aufstieg vor zwei Jahren gemeistert haben und somit eine eingeschworene Truppe sind. Der Verein gibt darüber hinaus seinen verletzten Spielerinnen Kathrin Neumaier und Jule Paul die notwendige Zeit nach ihren Verletzungen wieder fit zu werden und ohne Druck an ihrem Comeback ins Team zu arbeiten.

Bei der Suche nach neuen Spielerinnen war Stefan Bräuer viel unterwegs, sah sich viele Kandidatinnen an und nutzte auch seine weit gestreuten Kontakte zu Trainerkollegen. Bis Ende September konnten die envacom volleys sinsheim sechs neue Spielerinnen unter Vertrag nehmen, mit großer Begeisterung im Umfeld wurde auch das Comeback von Mittelblockerin Marisa Field aufgenommen.

### Marie Frick

Marie Frick bringt nicht nur französische Lebenskunst, sondern auch großes spielerisches Potential zu den envacom volleys sinsheim. Mit der Französin „heuert“ die zweite aktuelle nationale Titelträgerin im Kraichgau an.

Die 26-Jährige hatte, neben der etatmäßigen Zuspielerin, beim Schweriner SC maßgeblichen Anteil am Gewinn der achten deutschen Meisterschaft seit der Wende und insgesamt 15. Titel für den Club aus Mecklenburg-Vorpommern.

Für Trainer Stefan Bräuer ist es die Wunschbesetzung, er spricht von einer idealen Konstellation: „Marie war meine erste Wahl, als es zum Ende der letzten Saison darum ging eine weitere Zuspielerin nach Sinsheim zu holen. Insofern bin ich am Ende sehr froh, dass wir sie in den letzten Tagen für uns gewinnen konnten. Ich denke, dass wir mit ihrer Art des Zuspiels im Angriff schwerer auszurechnen sein werden. Im Zusammenspiel mit „Kaddy“ (Katharina Stauß) sind wir im Zuspielbereich für die neue Saison somit gut und ausgeglichen aufgestellt.“

### Ann-Christin Quade

Mit Neuzugang Ann-Christin Quade hat sich der SV Sinsheim ein Nachwuchstalent geangelt und auf der Außenposition für die kommende Spielzeit 2011/2012 verstärkt.

Trotz ihrer Jugend hat die 19-jährige Außenangreiferin, die 2004 mit dem Volleyball beim Pulheimer SC, am nordwestlichen Rand von Köln gelegen, begann, bereits Erstliga- und internationale Erfahrung bei diversen Europa- und Weltmeisterschaften gesammelt. Sie spielte mit dem TSV Leverkusen und dem SV Lohhof in der ersten Bundesliga und ging in der vergangenen Saison mit dem Zurich Team VCO Berlin auf Punktejagd.

„Mit Ann-Christin Quade, genannt „Chrissi“, ist es uns gelungen eine für ihre jungen Jahre sehr erfahrene Spielerin nach Sinsheim zu holen. Ich denke, dass wir mit ihr eine sehr vielseitige Spielerin gewonnen haben, an der wir alle noch viel Freude haben werden.“

### Taru Alho

Ein Nordlicht im Team, auf der Suche nach weiteren Verstärkungen wurde Coach Stefan Bräuer aufgrund guter Trainerkontakte in Skandinavien fündig. Taru Alho (26) kommt aus dem hohen Norden Europas, ist in Finnland geboren und aufgewachsen und ist die dritte Spielerin, die mit Lorbeer geschmückt dem Kraichgau ihre Aufwartung macht. Mit Volley Katriholm hat die Außenangreiferin gerade die schwedische Meisterschaft gewonnen und kam auch international auf Einsätze in der finnischen Nationalmannschaft. „Taru ist mir von einem Trainerkollegen aus Finnland empfohlen worden. Nach Sichtung von Videos habe ich mich für sie entschieden, da ich denke, dass sie uns in der Annahme mehr Stabilität geben wird und eine sehr variable Angreiferin ist.“



Foto Tobias Johmann



Foto Gerhard Pohl



Foto Tobias Johmann



Foto Tobias Johmann

### Marisa Field

„Ich fühlte mich wohl, im Team und Umfeld integriert und Vieles im Kraichgau und Deutschland erinnerte mich an meine Heimat“ Marisa Fields Bekenntnis zu den envacom volleys sinsheim fiel eindeutig aus, das erste Jahr in der Volleyball Bundesliga war auch vom sportlichen Erfolg geprägt. Daher freut sie sich auf eine Verlängerung des Deutschlandtrips mit ihren alten und neuen Mitspielerinnen: Mit Marisa, Spitzname „Reese“, kehrt eine der besten Blockspielerinnen der letzten Saison wieder zurück. Trainer Stefan Bräuer: „Ich freue mich sehr, dass die Zusammenarbeit in der letzten Saison so nachhaltig war, dass „Reese“ sich wieder für uns entschieden hat. Ich denke, dass wir mit ihr in der Mitte eine sehr gute Spielerin hinzugewonnen haben“.



Foto Tobias Johmann

### Rebecca Schäperklaus

Rebecca Schäperklaus (1,86 m) passt hervorragend ins neue Konzept, ihr wird großes Talent bescheinigt, welches sie bereits in jungen Jahren auch in den Auswahlmannschaften des Deutschen Volleyballverbandes erfolgreich unter Beweis gestellt hat. „Mit Rebecca hat, analog zu Ann-Christin Quade, eine sehr talentierte Spielerin den Weg nach Sinsheim gefunden. Sie ist sowohl als Mittelblockerin, als auch als Diagonalangreiferin variabel einsetzbar“ freut sich Trainer Stefan Bräuer auf die Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren.



Foto Gerhard Pohl

### Ana Jakšić

Mit der serbischen Mittelblockerin (25) wechselt ein „unbekanntes Blatt“ in den Kraichgau. Sie hat einige Probetrainings-einheiten absolviert und Stefan Bräuer konnte sie in Potsdam beim Turnier unter Wettkampfbedingungen beobachten und ließ sich von ihren Eindrücken überzeugen. Die 1,84 m große Serbin bringt Erstligaerfahrung aus Serbien, Slowenien und der Türkei mit ins Team und hat 20 internationale Einsätze in der serbischen Juniorinnennationalmannschaft. In der serbischen Liga wurde Ana dreimal Cup-sieger und zweimal Meister.

## Mannschaftsliste

Name, Vorname	Trikot-Nr.	Position	Größe	Geb.Datum	Land
Field, Marisa	2	Mittelblock	189	10.07.1987	CAN
Neumaier, Kathrin	4	Außenangriff	174	18.01.1985	GER
Schneider, Jule	5	Libero	173	13.02.1986	GER
Götz, Nora	6	Mittelblock	186	12.08.1989	GER
Stauß, Katharina	7	Zuspiel	186	04.07.1988	GER
Quade, Ann-Christin	8	Außenangriff	182	15.01.1992	GER
Mauersberger, Luise	9	Diagonal	186	02.07.1990	GER
Paul, Jule	11	Zuspiel	179	31.01.1990	GER
Frick, Marie	12	Zuspiel	180	21.03.1985	FRA
Schäperklaus, Rebecca	13	Mittelblock	186	02.07.1992	GER
Alho, Taru	14	Außenangriff	178	19.04.1985	FIN
Jaksic, Ana	16	Mittelblock	184	16.01.1986	SRB
Bräuer, Stefan		Trainer	198	05.08.1965	GER
Lember, Peter		Co-Trainer	187	28.09.1962	GER

## Kassieraktion im dm-Markt für envacom volleys sinsheim erfolgreich verlaufen

**Luise Mauersberger, Katharina Stauß und Jule Schneider sammeln 2500,- Euro für die Jugendarbeit des SV Sinsheim**

Möglichst viele Jugendliche für Bewegung und für Volleyball begeistern – das möchte der SV Sinsheim mit seiner Jugendarbeit. Am Donnerstag schlüpfen Luise Mauersberger, Jule Schneider und Katharina Stauß vom Bundesligisten envacom volleys sinsheim sogar in eine ungewohnte Rolle, um sich für die Jugendlichen zu engagieren: Eine Stunde lang zogen sie im neuen Sinsheimer dm-Markt für den guten Zweck die Einkäufe der Kunden über den Scanner. Eine runde Summe nahmen sie dabei ein, die vom dm-Team auf 2500,- Euro aufgestockt und als Summe für den SV Sinsheim gespendet wurde. Mit dem Betrag wird insbesondere die Aus- und Weiterbildung von Trainern gefördert und Jugendcamps unterstützt. „Mannschaftssport ist nicht nur gut für die körperliche Entwicklung und die Gesundheit, sondern wirkt sich auch positiv auf die soziale Kompetenz bei jungen Menschen aus“, sagte Spendenpatin Luise Mauersberger, eine der Leistungsträgerinnen der letzten beiden Saisons. „Es hilft uns dabei, die Angebote für unsere Jugendlichen auszubauen. Daher freue ich mich ganz besonders, dass eine so stolze Spendensumme zusammengekommen ist.“ Die Spendenaktion fand anlässlich der dm-Eröffnung in der Steinsbergstraße statt.

### Engagement für das soziale Umfeld

Auch dm-Filialleiterin Christine Paschke war zufrieden: „Dass die Sinsheimer so zahlreich gekommen sind freut mich sehr. Ich bedanke mich herzlich bei unseren Spendenpatinnen und allen, die sich für die Spendenaktion eingesetzt haben. Die drei Bundesligistinnen haben sich an der Kasse wirklich gut geschlagen.“ Es ist dm-drogerie markt ein besonderes Anliegen, sich als Unternehmen für das soziale und kulturelle Umfeld der Standorte zu engagieren. So organisieren die Filialteams bundesweit regelmäßig Aktionen, mit denen sie sich für einen guten Zweck in ihrer Umgebung einsetzen. Sie spenden für verschiedene Einrichtungen oder soziale Initiativen wie zum Beispiel Kindergärten, Tagesstätten, Bibliotheken, Theater, Schulen, Tafeln, Hilfsorganisationen, Tierschutzvereine oder Sportförderorganisationen.



Auf dem Bild von links nach rechts: dm-Filialleiterin Christine Paschke, Luise Mauersberger, Jule Schneider, Katharina Stauß und dm-Gebietsverantwortliche Petra Schindler-Schwind. Foto Tobias Johmann

## Spieltermine

### Vorrunde

15.10.2011	18:30	SC Potsdam	- envacom volleys sinsheim
22.10.2011	19:00	VC Wiesbaden	- envacom volleys sinsheim
<b>26.10.2011</b>	19:30	envacom volleys sinsheim	- Rote Raben Vilsbiburg
30.10.2011	18:00	Smart Allianz Stuttgart	- envacom volleys sinsheim
<b>05.11.2011</b>	19:00	envacom volleys sinsheim	- VfB Suhl
<b>09.11.2011</b>	19:30	envacom volleys sinsheim	- USC Münster
12.11.2011	19:00	Köpenicker SC Berlin	- envacom volleys sinsheim
<b>19.11.2011</b>	19:00	envacom volleys sinsheim	- Dresdner SC
<b>03.12.2011</b>	19:00	envacom volleys sinsheim	- TSV Bayer Leverkusen
07.12.2011	20:00	Allemania Aachen	- envacom volleys sinsheim
14.12.2011	19:00	Zürich Team VCO Berlin	- envacom volleys sinsheim
17.12.2011	18:00	VT Aurubis Hamburg	- envacom volleys sinsheim
04.01.2012	19:00	Schweriner SC	- envacom volleys sinsheim

### Rückrunde

<b>07.01.2012</b>	19:00	envacom volleys sinsheim	- SC Potsdam
15.01.2012	14:30	USC Münster	- envacom volleys sinsheim
<b>21.01.2012</b>	19:00	envacom volleys sinsheim	- VC Wiesbaden
25.01.2012	20:15	Rote Raben Vilsbiburg	- envacom volleys sinsheim
<b>28.01.2012</b>	19:00	envacom volleys sinsheim	- Smart Allianz Stuttgart
04.02.2012	19:30	VfB Suhl	- envacom volleys sinsheim
<b>11.02.2012</b>	19:00	envacom volleys sinsheim	- Köpenicker SC
15.02.2012	19:30	Dresdner SC	- envacom volleys sinsheim
<b>18.02.2012</b>	19:00	envacom volleys sinsheim	- Allemania Aachen
25.02.2012	19:30	TSV Bayer 04 Leverkusen	- envacom volleys sinsheim
<b>07.03.2012</b>	19:30	envacom volleys sinsheim	- VT Aurubis Hamburg
<b>10.03.2012</b>	19:00	envacom volleys sinsheim	- Schweriner SC
<b>17.03.2012</b>	18:00	envacom volleys sinsheim	- VCO Berlin

# Bühl und Sinsheim vor 3. Saison

## TV Bühl

### Neue Energie für Bundesliga-Saison

Gut vorbereitet und eingestellt zeigt sich der TV Bühl für die kommende Bundesliga-Saison. Am Samstag Abend ist es endlich soweit, der TV Bühl startet in das dritte Jahr der Bundesliga!

Neben Turnieren und Testspielen in Delitzsch, Amriswil (SWI), La Chaux (SWI), Lausanne (SWI), Zwolle (NED) und Apeldorn (NED) wurden die Spieler in der langen Vorbereitungsphase auch bei Einheiten im Krafraum, in dem pro Training und Spieler mehrere Tonnen Eisen bewegt wurden, sowie im taktischen und technischen Bereich geschult.

Nun heißt es, das Geübte abrufen und bei den Punktspielen umzusetzen. Unstim-

migkeiten der letzten Saison wurden ausgemerzt, jetzt gilt es die neuen Stärken des Teams von Anfang an zu beweisen. Einfach wird es für das Bühler Team nicht, sich gegen die gegnerischen Mannschaften durchzusetzen. Die Saison verspricht jedoch viele spannende Begegnungen, bei denen die Mannschaft um Kapitän Pompe alles geben wird, um sich von seiner besten Seite zu zeigen.

„Wir freuen uns darauf, den Saisonauftakt vor heimischem Publikum zu haben. Bei allen Spielen werden wir versuchen unser Bestes zu geben und erwarten eine gute Saison. Von meinem Team weiß ich, dass um jeden einzelnen Punkt gekämpft werden wird.“ so Trainer Ruben Wolochin.

Neben den Leistungsträgern der letzten Saison, David Molnar, Joel Bruschweiler und Valters Lagzdins, präsentiert sich der TV Bühl mit vielen neuen Gesichtern. David wird weiterhin als Libero für den TV Bühl auf dem Feld stehen und in der Abwehr jeden Ball fischen. Joel Bruschweiler und der Bühler Valters Lagzdins werden wieder als Außenangreifer um Punkte schmettern.

Neuzugänge beim TV Bühl sind die beiden Zuspieler, der Däne Axel Jacobsen, welcher zuletzt mit seinem Team in der polnischen Plusliga gespielt hat und Erik Weber, welcher schon in Gotha und Königswusterhausen den Nachweis seiner Klasse erbracht hat.



Das Bühler Team und alle Mitarbeiter, die rund ums Team herum tätig sind.

In der Position Außen/Annahme werden Joel und Valters von Paul Lohrisch, der von Gotha nach Bühl gewechselt hat und dem Teamleader Matthias Pompe, bester Annahmespieler der Saison 10/11 bei Rottenburg, verstärkt. Der 2,02m große Nikola Renovica ist der neue Diagonal Spieler, welcher aus Bosnien nach Baden gekommen.

Mit den beiden Brasilianern Moises und Danilo konnten zwei wahrhaft große Jungs auf der Mittelposition verpflichtet werden. Beide überschreiten deutlich das Gardemaß von 2,00 m.

Der deutsche Alexander Kurzbach, der in Bühl seine Chance auf Erstliga-Einsätze sucht und der Serbe Nikola Poluga, der

vor allem durch seine exzellente Blockarbeit besticht, vervollständigen das Team. Am 1. Oktober starten die Volleyballer des TV Bühl in die neue Saison. Mit dem VC Bottrop wartet ein starker Gegner auf den TV Bühl.

Für die neue Saison haben sich die Verantwortlichen ganz klar das Ziel gesetzt besser abzuschneiden als im letzten Jahr. Ziel ist der Einzug in die Play-Offs und damit mindestens unter die besten acht Teams zu kommen. Verwirklicht werden soll der damit auch einhergehende Klassenerhalt mit dem Trainer Ruben Wolochin und der ihm dabei assistierende, ebenfalls aus Argentinien stammende, Santiago Garcia Domench.

„Leider wird durch unvorhersehbare Umstände unsere Sporthalle nicht zum geplanten Termin fertig werden.“ so Manager Georgios Vlachojannis. „Aber wir werden den Heimvorteil des Hexenkessels der Schwarzwaldhalle noch einmal eine Saison nutzen.“

Wir hoffen auf eine interessante und spannende Saison, die durch die zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Fans den Hexenkessel Schwarzwaldhalle auch dieses Jahr wieder zum Brennen bringt.

## Spieltermine

1	Sa	01.10.11	20:00	TV Bühl - RWE Volleys Bottrop	Schwarzwaldhalle
2	Sa	08.10.11	19:30	VfB Friedrichshafen - TV Bühl	ZF Arena
3	Mi	12.10.11	20:00	TV Bühl - VC Gotha	Schwarzwaldhalle
4	Sa	15.10.11	19:00	Netzhoppers KW - TV Bühl	Landkost Arena
5	So	30.10.11	16:00	Moerser SC - TV Bühl	RWE - Sporthalle
6	Sa	05.11.11	20:00	TV Bühl - SCC Berlin	Schwarzwaldhalle
7	So	13.11.11	16:00	evivo Düren - TV Bühl	Arena Kreis Düren
8	So	20.11.11	16:00	TV Bühl - CV Mitteldeutschland	Schwarzaldhalle
9	So	27.11.11	17:00	EnBW TV Rottenburg - TV Bühl	Paul-Horn-Arena
10	So	04.12.11	16:00	Generali Haching - TV Bühl	Generali Sportarena
11	So	18.12.11	16:00	RWE Volleys Bottrop - TV Bühl	Dieter-Renz-Halle
12	Do	29.12.11	20:00	TV Bühl - VfB Friedrichshafen	Neue Halle
13	Sa	07.01.12	20:00	VC Gotha - TV Bühl	Goldberghalle
14	Sa	14.01.12	20:00	TV Bühl - Netzhoppers KW	Schwarzaldhalle
15	Sa	21.01.12	19:30	SCC Berlin - TV Bühl	Max-Schmeling-Halle
16	Mi	25.01.12	20:00	TV Bühl - Moerser SC	Schwarzaldhalle
17	Sa	04.02.12	20:00	TV Bühl - evivo Düren	Schwarzaldhalle
18	Sa	11.02.12	19:30	CV Mitteldeutschland - TV Bühl	Jahrhunderthalle Spergau
19	Fr	17.02.12	20:00	TV Bühl - EnBW Rottenburg	Schwarzaldhalle
20	Sa	25.02.12	20:00	TV Bühl - Generali Haching	Schwarzaldhalle



## Einzelporträts

Auf Seite 15 hier rechts die Einzelporträts der Bühler Mannschaft 2011/12.

1. Reihe oben v.l.: Nikola Renovica, Paul Lohrisch, Valters Lagzdins

2. Reihe v.l.: Cezar Moises dos Santos, Alexander Kurzbach, David Molnar

3. Reihe v. l.: Matthias Pompe, Axel Jacobsen, Joel Bruschweiler,

4. Reihe v.l.: Erik Weber, Nikola Poluga, Danilo Crus de Carvalho

## Mannschaftsliste

Die Mannschaft (Name, Größe, Jahrgang, Nr, Position, Nationalität)

Nikola Renovica	200 cm	1982	1	Diagonal	BIH
Paul Lohrisch	198 cm	1987	2	Außenangriff	GER
Valters Lagzdins	191 cm	1989	3	Außenangriff	GER
Cezar Moises dos Santos	206 cm	1983	5	Mittelblock	BRA
Alexander Kurzbach	203 cm	1991	6	Universal	GER
Matthias Pompe	198 cm	1984	7	Außenangriff	GER
Axel Jacobsen	195 cm	1984	8	Zuspiel	DEN
Joel Bruschweiler	195 cm	1985	10	Außenangriff	CH
David Molnar	193 cm	1984	11	Libero	HUN
Erik Weber	194 cm	1988	12	Zuspiel	GER
Nikola Poluga	202 cm	1986	13	Mittelblock	SRB
Danilo de Carvalho	205 cm	1985	14	Mittelblock	BRA

Trainer Ruben Wolochin, 41 Jahre, ARG

## Eintrittskarten

Karten für den Saisonstart in der Schwarzwaldhalle sind in den Vorverkaufsstellen sowie unter [07223/99468-53](mailto:07223/99468-53) und [tickets@tv-buehl-volleyball.de](mailto:tickets@tv-buehl-volleyball.de) zu reservieren.

## Spielmodus

Modus Play-off: Nach der Hauptrunde spielen die ersten acht Teams ab dem 10. März 2012 den Deutschen Meister in den Play-offs aus. Das Viertelfinale (Platzziffern 1-8, 2-7, 3-6, 4-5) wird nach dem Modus "Best of three", das Halbfinale (Platzziffern 1-4, 2-3) wird nach dem Modus "Best of five" gespielt. Die Platzziffern für das Halbfinale ergeben sich aus den Platzierungen nach der Hauptrunde. Das Finale wird nach dem Modus "Best of five" gespielt und endet spätestens am 22. April 2012. Der Sieger der Play-offs ist Deutscher Meister.

## Abgänge

Jonas Hanenberg, Vladimir Rakić, Hermann Engala, Thiago Welter, Benjamin Dollhofer, Jonas Hemlein, Bert Sturkenboom, Ryan Anselma, Sebastian Richter, Heriberto Quero.



## Finale LBS Cup Beachvolleyball 2011 in Schopfheim



Am letzten Juli-Wochenende trafen sich die besten 16 Herren- und 10 Damen-Teams zur Baden-Württembergischen Meisterschaft im Beachvolleyball in Schopfheim. Die äußeren Bedingungen waren dabei hervorragend. Nach kühlen und regnerischen Tagen im Vorfeld hatte der Wettergott ein Einsehen und schuf optimale Bedingungen. Bei trockenem Wetter und angenehmen 25 Grad konnten die Spiele auf dem Centrecourt in Schopfheim und den beiden Nebenplätzen in Steinen ausgetragen werden. Viele spannende und ausgeglichene Spiele sorgen für eine würdige und vom TuS Höllstein hervorragend organisierte Meisterschaft. Während die Spiele der Winner-Runde in Schopfheim durchgeführt wurden, konnten die Spiele der Looser-Runde in gemütlicher Atmosphäre in Steinen ausgetragen werden. Es kam bereits am Samstag Abend zu den Halbfinalpartien der Damen. Hierbei setzten sich wenig überraschend die an 1 und 2 gesetzten Teams Rau-Schmeckenbecher/Müller (TV Rottenburg/FT 1844

Freiburg) und Steffens/Dinkelacker (USC Konstanz/VC Offenburg) jeweils in 2 Sätzen durch.

Da am Sonntag lediglich noch auf dem Centrecourt in Schopfheim gespielt wurde, begann der Tag mit den Halbfinalspielen der Herren. Nachdem bereits früh das topgesetzte Team Weimann/Ziethe aus Stuttgart die Segel streichen musste, kam es zur Begegnung zweier Außenseiter-Teams. Hierbei setzten sich Loritz/Lampert (TuS Durmersheim/USC Konstanz) gegen Kallfaß/Dvorak (Freiburg). Im anderen Halbfinale gelang Sadleder/Schieck (FT 1844 Freiburg/TV Eberbach) gegen Müller/Steinkemper (TV Denzlingen/SG Breisach-Gündlingen) der Sieg.

Um eine solche Veranstaltung zu stemmen braucht es Sponsoren und Gönner, die die Türen öffnen. In Schopfheim ist es Tradition, dass der Bürgermeister Christof Nitz zusammen mit Georg Ückert von der Sparkasse antritt und sich einen entsprechenden Gegner sucht. In diesem Jahr waren es Tesfaldet Reda vom Cafe Tesnaz,

sowie der Polizeichef der Stadt Schopfheim Rudolf Steck. Erwartungsgemäß setzte sich das Team um Bürgermeister Nitz durch. Anschließend also die Spiele um Platz 3 bei Damen und Herren. Siegreich waren hier Blesch/Späth (Stuttgart) und Kallfaß/Dvorak in jeweils 2 Sätzen.

Die Endspiele bei den Damen und den Herren lebten nicht unbedingt vom hohen Niveau, doch sie waren spannend bis ganz zum Schluss und gingen jeweils über die volle Distanz von drei Sätzen. Die Olympia-Fünfte aus Athen Okka Rau-Schmeckenbecher behielt dabei zusammen mit Ihrer Partnerin Leonie Müller knapp, aber verdient mit 17:15 die Oberhand. Mit 16:14 setzten sich bei den Herren im dramatischen Endspiel Benny Loritz und Hannes Lampert durch und schafften erstmals in ihrer Karriere den gemeinsamen Sprung ganz oben aufs Podest.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Beachparty am Samstag Abend auf dem Marktplatz. Dabei heizte die Band „Threekingseleven feat. Michael Meurer“ ordentlich ein. Dabei ließ es sich der Sparkassen-Vorstand nicht lange bitten und lud alle anwesenden Spieler zu einem Umdruck an der Bar ein.

Am Sonntag morgen trafen sich Vertreter der Verbände und Sponsoren zu einem kleinen Stehempfang im Rathaus, zudem die Stadt Schopfheim, vertreten durch Bürgermeister Christof Nitz und der Südbadische Volleyball, vertreten durch Hans-Dieter Wankmüller, einluden. Gemeinsam wurden dann die anstehenden Finalsspiele im Schatten unter den zahlreichen Bäumen auf dem Marktplatz verfolgt.

Ein kurzer Bericht über diese Meisterschaft ist in der Mediathek von TV Südbaden unter folgendem Link anzuschauen: <http://www.tv-suedbaden.de/default.aspx?ID=12057>



Die Top Drei bei Damen und Herren. Alle Fotos zum LBS Cup: Wolfgang Peters, Karlsruhe.





Die neuen Meister von links: Okka Rau-Schmeckenbecher, Leonie Müller, Hannes Lampert, Benny Loritz.

## Ergebnisse Herren

Halbfinale:

Loritz/Lampert (TuS Durmersheim/ USC Konstanz) – Kallfaß/Dvorak (1844 Freiburg/ USC Freiburg) 21:19, 21:16;

Sadleder/Schieck (1844 Freiburg/ TV Eberbach) – Müller/Steinkemper (TV Denzlingen/ SG Breisach/Gündlingen) 21:14, 21:14.

Spiel um Platz 3:

Kallfaß/Dvorak – Müller/Steinkemper 21:16, 24:22.

Finale:

Loritz/Lampert – Sadleder/Schieck 17:21, 22:20, 16:14.

## Ergebnisse Frauen

Halbfinale:

Rau-Schmeckenbecher/Müller (TV Rottenburg/1844 Freiburg) – Blesch/Späth (TSV Stuttgart) 21:11, 21:15;

Steffens/Dinkelacker (USC Konstanz/ VC Offenburg) – Weissgerber/Lemberger (SVK Beiertheim) 21:11, 21:14.

Spiel um Platz 3:

Blesch/Späth – Weissgerber/Lemberger 21:17, 21:15.

Finale:

Rau-Schmeckenbecher/Müller – Steffens/Dinkelacker 15:21, 21:9, 17:15.



Tourauftakt in Heidelberg.



Einmalig auf der Tour: Flutlichtatmosphäre bei DAS FEST in Karlsruhe.



Party beim Finale in Schopfheim.



**Beachvolleyball  
in Baden-Württemberg e.V.**

## Bilanz LBS Cup 2011

### Top-Turniere:

Fünf Innenstadttourniere in Heidelberg, Schopfheim, Reutlingen, Karlsruhe und in Giengen/Brenz. Reutlingen fand erstmals auf dem Marktplatz statt, Schopfheim war zum erstenmal Ausrichter des Finales und Giengen feierte eine tolle Premiere 2011.

### Weitere Turniere:

Turniere Gesamt: 289  
Teilnahme: 3037 Teams

### In Nordbaden:

112 Turniere insgesamt  
1186 Teams teilgenommen.

### In Südbaden:

72 Turniere insgesamt.  
666 Teams teilgenommen.

### In Württemberg:

105 Turniere insgesamt.  
1185 Teams teilgenommen.

Spieler-Accounts: 9938  
Meldungen: 3296  
Ranglistenspieler: 1359

**Alle Turnierergebnisse zum  
LBS Cup Beachvolleyball 2011  
unter**

[www.beachvolleyball-bawue.de](http://www.beachvolleyball-bawue.de)

## Turnierstatistik Männer

Name	11	10	09
1 Matthias Welsch	19	5	3
2 Edwin Rolle	17	12	13
3 Sven Döring	16	15	12
4 Simon Söhngen	15	12	13
5 Raphael Schieting	15	14	10
6 Michael Leisterer	15	14	11
7 Ralph Bulgrin	14	15	11
8 Tim Holler	14	12	
9 Gerrit Jann	14	5	7
10 Torsten Kirchhardt	14	11	11
11 Benjamin Beirle	14	9	7
12 Nick Woronow	14	11	7
13 Lars Hammer	13	7	4
14 Benny Loritz	12	9	13
15 Matthias Baier	12	14	15
16 Michael Melzer	12	3	
17 Christian Eckenweber	11	10	9
18 Manuel Burkhardt	11	14	12
19 Heiko Steinkemper	11	14	14
20 Dennis Wachonski	11	3	11



Premiere in Giengen/Brenz.

## Turnierstatistik Frauen

Name	11	10	09
1 Alexandra Berger	22	16	14
2 Saskia Seiwert	16	14	9
3 Ulrike Rehn	15	14	10
4 Ingrid Gunesch	14	17	16
5 Ulrike Wursthorn	12	9	5
6 Tabea Buttgerit	11	5	2
7 Nicole Stieber	10	9	11
8 Meral Neger	10	10	10
9 Julia Hammer	10	11	10
10 Siena Karim	10	13	5
11 Julia Hofmann	10	7	1
12 Florina Stefanica	10	6	9
13 Anne Bühler	10	1	
14 Tanja Loritz	10	12	10
15 Marie-Anne Entradas	10	11	3
16 Yva Cesar	10	2	2
17 Victoria Blesch	9	12	9
18 Annika Eckenweber	9	7	12
19 Susanne Lotz	9	7	11
20 Lisa Hoffmann	9		



Erstmals auf dem Reutlinger Marktplatz.

## Siegerliste Baden-Württembergische Beach Meisterschaften

Jahr	Ort	Damen	Herren
1999	Überlingen	Pulskamp/Gerhards	Taubert/Kilgus
2000	Rottenburg	Müller/Fleig	Beck/Zmija
2001	Karlsruhe	Pulskamp/Wagner	Schubert/Hartmann
2002	Freiburg	Baier/Köstler	Lintner/Lintner
2003	Reutlingen	Riedel/Bierich	Böhme/Winter
2004	Karlsruhe	Zautys/Lammers	Böhme/Winter
2005	Überlingen	Klein/Klein	Böhme/Winter
2006	Rottenburg	Griesinger/Welsch	Schneider/Ziegler
2007	Karlsruhe	Ahmann/Busch	Lintner/Lintner
2008	Freiburg	Neubrand/Kiesling	Kienast/Dutzi
2009	Reutlingen	Foit/Mählmann	Lampe/Steinkemper
2010	Offenburg	Zorn/Bondar	Stiel/Dollinger
2011	Schopfheim	Rau-Schmeckenbecher/Müller	Loritz/Lampert

## Vitrex Pfingstcamp in Viernheim



Wie die letzten Jahre fand auch dieses Jahr im Sommer ein Beachcamp in Viernheim statt. 25 sandbegeisterte Jugendliche baggerten und pritschten von Montag, dem 01.08.2011 bis zum Freitag, den 05.08.2011 um die Wette. Anders als bei den anderen Camps, wurde nicht in einer Sporthalle übernachtet, sondern direkt neben den Beachfeldern in Zelten. So stand einer kompletten Woche aus Spiel und Spaß im Freien nicht mehr im Wege. Und selbst das Wetter war uns gnädig gestimmt und bis auf ein paar kleine Schauer wurden wir von der Sonne verwöhnt.

Trainiert wurden die Kids von der langjährigen Auswahltrainerin Cornelia Brückl, unterstützt von Julius Vierneisel und Yannick Hess, beide FSJler beim NVV. Zusätzlich begleitet Barbara Mairbräul die Jugendlichen.

Wie in der Halle beginnt auch im Sand das Training mit den Grundtechniken oberes und unteres Zuspiel. Zusätzlich mussten sich die meisten Teilnehmer erst an den ungewohnten Untergrund gewöh-

nen. Dazu wurden die Kids in verschiedene Leistungsstufen eingeteilt, um allen einen möglichst gutes Training bieten zu können. Nach den ersten, schwierigen Stunden waren alle froh, als es Mittagessen im nahegelegenen Restaurant gab. Nach dem Essen entdeckten wir die Vorzüge des an die Beachfelder angrenzenden Waldschwimmbades und wir gönnten uns eine kleine Erfrischung. Dannach ging es weiter mit dem Beachvolleyballtraining. Schon jetzt waren deutliche Fortschritte zu erkennen, vorallem kamen die Kids schon viel besser mit dem Sand zurecht.

Nach dem Training verabschiedeten wir uns von den nicht "Übernachtern" und spielten noch einige andere Beachsportarten zum Tagesabschluss. So bekamen die Kids noch einen Eindruck von den verschiedensten Möglichkeiten von Beachsoccer, Beachrugby und Beachultimate. Erschöpft von den Eindrücken und Erfolgen des Tages gingen alle sehr früh ins Bett.

Am nächsten Tag übten und verbesserten

wir weiter unsere Grundtechnik und näherten uns mit verschiedenen Übungen an das Zielspiel 2:2 an. Gleich zu Beginn waren große Fortschritte zu erkennen und der Sand wurde langsam als „heimisch“ empfunden.

Nach dem Trainingsprogramm wurde diesmal ein kleiner Wettkampf im Schwimmbad veranstaltet. In verschiedenen Disziplinen wie Turmspringen, Weittauchen oder Pyramiden bauen konnten Punkte erlangt werden. Am Ende gab es mehrere glückliche Sieger.

Mittwochs wurden weiter die Grundtechniken verbessert. Wobei immer mehr die einzelnen Punkte: Aufschlag, Annahme, Zuspiel und Angriff miteinander verbunden wurden. Und so immer mehr ein flüssiges Beachvolleyballspiel zu Stande kam. Kleine Wettkämpfe dienten wie schon die Tage zuvor dazu, die Motivation oben zu halten und immer wieder neuen Ehrgeiz zu entwickeln.

Ausnahmsweise hatten die Teilnehmer nach dem Training Freizeit und konnten



Die Teilnehmer am Vitrex Sommercamp in Viernheim.

## Camps 2011

31.10.-04.11.2011 Sinsheim

27.12.-30.12.2011 Wiesloch

sich selbst beschäftigen. Und so wurde das Schwimmbad und die Umgebung der Felder unsicher gemacht und alle waren froh ein bisschen abschalten zu können und sich zu erholen.

Der nächste Tag begann mit einer kleinen Auffrischung des schon Gelernten. Später wurden unterschiedliche Wettkampf- formen wie das Kaiserspiel oder "King of the Court" gespielt um hohe Ballkontakt- zahlen mit Spaß und Wettkampfgedan- ken zu verbinden.

Nach dem Training stand der Kletter- wald auf dem Programm, für viele das Highlight der Woche. Nach kurzem Fußmarsch gelangten wir zum Kletter- wald. Die kurze Einweisung durch einen Mitarbeiter wurde geduldig verfolgt und dann konnten die Kids in kleinen Grup- pen verschieden schwere Kletterparkours absolviert werden. Nach 1,5 Stunden wa- ren alle froh wieder auf dem Erdboden zu stehen und entkräftigt gingen wir zurück zum Beachplatz, wo das Abendessen auf uns wartete.

Freitags entlockte das große Abschlus- sturnier den Kids noch mal die letzten Kräfte und es wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Gespielt wurde in immer wie- der neu gelosten Teams um das Niveau möglichst fair zu halten. Nach der Sie- gerehrung und der Verabschiedung war das diesjährige Sommercamp leider auch schon vorbei.

Danke an alle Freiwilligen Helfer, ein besonderer Dank geht an den TV Viern- heim.

*Yannick Hess, FSJ*



Campimpressionen vom Beachtraining (oben und mitte) und von der wohlverdienten Mittagspause (unten).



## Gute Saison für Nordbadens Beach Nachwuchs Nick und Lars



Erneut ein erfolgreiches Beachjahr für Nick Woronow (li.) und Lars Lückemeier. Unten eine Spielszene der beiden mit Lars im Block und Nick in der Verteidigung.

Für Nick Woronow (VSG Mannheim) und Lars Lückemeier (TV Bühl) läuft die zweite gemeinsame Beachsaison bisher recht gut. Im Juli konnte bereits ein international besetztes U18-Turnier in Velden am Wörthersee gewonnen werden. Am vergangenen Wochenende spielten die beiden bei den deutschen Beachvolleyballmeisterschaften der U18 in Grimma und belegten einen hervorragenden 2. Platz.

Das insgesamt gut besetzte Turnier mit zahlreichen Nationalspielern (Beach und Halle) fand unter Dauerregen statt. Insgesamt 50l/m<sup>2</sup> erschwerten die Bedingungen doch erheblich. Jedes Spiel durchnässt und sandig; trotz allem war die Motivation hoch und die Laune bei allen gut.

In der Vorrunde wurden 2 Spiele glatt gewonnen und mit Platz 2 sicher das Haupt-



feld der besten 16 erreicht. Hier ging es im Doppel-K.O.-System weiter.

In Runde 1 traf man auf Jannik Reimann und Lasse Wittmüss aus Schleswig-Holstein, die eine Woche zuvor den Bundespokal der U17 in Damp gewonnen hatten. Lars und Nick konnten sich glatt in 2 Sätzen behaupten.

Runde 2 dann gegen das Team Schneider/Krüger aus Hessen/Sachsen-Anhalt. Satz 1 ging deutlich mit 10:15 verloren, aber dann drehten Lars und Nick vor allem mit guten Aufschlägen und starker Blockarbeit das Spiel und gewannen insgesamt verdient mit 2:1.

Runde 3 – was soll man sagen? – gegen die späteren Turniersieger und deutschen Meister Wichard Lüdje und Daniel Malescha war nichts zu machen; das Spiel wurde glatt mit 0:2 verloren.

In der Verliererrunde packte die 2 nun der Ehrgeiz. Wickler/Kroha und danach Geukes/Scholten wurden jeweils glatt besiegt und plötzlich waren Nick und Lars im Endspiel. Wieder ging es gegen Malescha/Lüdje aus Bayern/Niedersachsen. Und wieder war das Nationalteam stärker als die beiden Nordbadener.

Trotz insgesamt 3 Niederlagen (gegen den gleichen Gegner) waren die Jungs glücklich mit ihrem Abschneiden und den jeweils ersten DVV-Punkten. Seit Dienstag werden Lückemeier/Woronow daher in der deutschen Rangliste geführt.

Zum Saisonabschluss werden Nick und Lars noch in Kiel bei der DBM U19 antreten. Alle hoffen auf diesmal etwas bessere Wetterbedingungen.

*Anmerkung des Redakteurs.*

*Bei der U19 DM schafften Lars und Nick erneut eine hervorragende Platzierung und verpassten als 4. die Medaillenränge nur hauchdünn.*

## Beachvolleyball ARGE Baden-Württemberg DM Beach U19

Die letzte deutsche Jugendbeachmeisterschaft stand am vergangenen Wochenende in Kiel an, hier wurde der Meistertitel in der Alzterklasse U 19 ausgespielt. Mit drei Tagen Dauerregen reihte sich diese Meisterschaft nahtlos in das Klima der letzten Wochen ein. Nur ab Samstagmittag fand die Sonne den Weg und "erzwang" den Einsatz von Bademoden und Brillen.

16 Mädchen aus Baden-Württemberg fanden den Weg ins Teilnehmerfeld, teils als "echte" Ba-Wü-Teams, teils aber auch mit Partnerinnen aus anderen Landesverbänden. Und so streuten sich die Platzierungen vom Titelgewinn durch Jelena Wlk (Stuttgart) mit ihrer Partnerin Annika Krebs (Hamburg), die beide für den VCO Berlin an den Start gingen bis zum 29. Platz durch Heinrichs/Thomas aus Gerchsheim/Röttingen, die als Vizemeister des NVV an den Start gingen.

### DM Beach U17

Cara Sander und Lara Schreiber holen Bronzemedaille -sehr gutes Ergebnis aller Ba-Wü-Teams – wie schon in den letzten Jahren war der Bostalsee wieder einmal ein gutes Terrain für die Teams aus Baden-Württemberg und gipfeln mit dem dritten Platz von Cara Sander (Konstanz) und Lara Schreiber (Villingen).

Fast schon traditionell begann die Vorbereitung wieder auf der tollen Anlage in Viernheim, wo sich die jeweils 4 Mädchen- und Jungsteams für die DM ein spielten. Nach Ende der Vorrunde standen drei Gruppensiege (Sander/Schreiber), (Belguendouz/Wlk), (Bura/Welsch) und ein zweiter Platz von Hahn/Hesse zu Buche, womit alle Teams die Finalrunde und mind. Platz 13 erreicht hatten.

Während Sander/Schreiber gleich noch zwei Siege und Hahn/Hesse sowie Belguendouz/Wlk noch einen Sieg folgen ließen, scheiterten Bura/Welsch denkbar knapp nach vier vergebenen Matchbällen im dritten Satz mit 19:21 am bayerischen Meister.

Nach ihrer ersten Turnierlage gegen den späteren Turniersieger Bieneck/Schneider aus Hessen rutschten Sander/Schreiber in den looser-pool, konnten sich aber „unten-

Einen sehr guten vierten Platz erreichte Alex Bura (Stuttgart) mit ihrer Partnerin Ines Wilkerling (Dresden), die erst im Halbfinale zu stoppen waren und dann leider auch das kleine Finale verloren.

Neunter wurden Alisa Jung (Tübingen) und Susi Lotz (Freiburg), die die Vorrunde sicher überstanden und dann im zweiten Spiel des Winner-Baums die Sensation schafften, die späteren Siegerinnen Krebs/Wlk zu schlagen. In einer Regen- und Sturmschlacht gelang dem Südbadenmeister zwei Sätze lang alles und schickte die verdutzten Favoriten in den Looserpool.

Im Einzug ums Viertelfinale unterlag das Team dann zuerst Bura/Wilkerling sehr knapp und durchaus gewinnbar mit 17:21 und 21:23 und anschließend gegen die späteren Fünften Schneider/Stautz aus Niedersachsen glatt in zwei Sätzen.

Die Teams Reich/Stänge, Sander/Schrei-

rum“ fürs Halbfinale qualifizieren. Dort unterlagen die Südbadenerinnen zwar gegen die Eckelmann-Schwester aus Sachsen, nutzten aber die Chance auf ihre erste Medaille und besiegten die Heimmannschaft Werth/Zimmer mit 2:0.

Trainer Lichtenauer:“ das war jetzt ein schöner Abschluss nach der langen ge-



Stille Auszeit im Strandkorb.

ber und auch Ehleiter/Wlk liefen auf Platz 17 ein. Alle schafften den Sprung ins Hauptfeld, verloren dort aber ihren beiden nächsten Spiele. 25. wurden noch Frauke Neuhaus und Sara Stängle, die in einer sehr engen Gruppenkonstellation 4. wurden und dann trotz keiner weiteren Niederlage nur noch 25. werden konnten. Damit endet ein kalter und nasser Beach-Sommer, der den Sportlern alles abverlangte. So bleibt die Hoffnung, dass es im "olympischen Sommer" 2012 wärmere und trockenere Zeiten geben wird.

**Sven Lichtenauer, Landestrainer**

meinsamen Etappe seit Ende Juni. Das gemeinsame Training in Schwenningen, die Lehrgänge in Steinbach sowie die Turniere haben diese Turnierleistung möglich gemacht!“

Alle Ergebnisse unter:<http://beach.volleyball-verband.de>

**Sven Lichtenauer, Landestrainer**



Die Ba-Wü. Teilnehmerinnen bei der U17 Beach DM.

## Bundespokal Beach

### Erfolgreicher Bundespokal Beach bei widrigen Witterungsverhältnissen in Damp

Bei Beachvolleyball denkt man normalerweise an Sonne, Hitze und Strand. Beim diesjährigen Bundespokal in Damp kam dann aber alles anders: Das Tief "Peter" sorgte dafür, dass das Turnier bei Dauerregen, Sturmböen bis 85kmh und 12°C-15°C ausgetragen wurde. Die Teams der ARGE Ba-Wü konnten dem schwierigen Wetter trotzen und erreichten konstant gute Platzierungen. Als beste Platzierungen konnten die Jungs einen vierten und die Mädels einen fünften Platz aufweisen.

Die 6 Ba-Wü Teams mit ihren Trainern Sven Lichtenauer und Michael Mallick sowie Co-Trainer Tim Figgemeier reisten dieses Jahr bereits am Mittwoch Abend bei schönem Wetter an, um sich am Donnerstag noch vor Turnierbeginn auf den Wind an der Ostseeküste einzustellen.

Am folgenden Donnerstag standen 2 Trainingseinheiten bei relativ schönem Wetter am Strand von Damp an. Die Teams aus dem Süden Deutschlands sollten sich an die anderen Verhältnisse im Norden, wie den böigen Wind und den groben Sand,

gewöhnen. So gestalteten die Trainer ein leichtes Training mit vielen Ballkontakten für jeden Spieler.

Am Freitag Morgen war noch eine kleine Trainingseinheit geplant. Diese fiel jedoch buchstäblich ins Wasser. Mit der Abfahrt nach Damp begann es stark zu regnen. Das Wetter hatte sich im Vergleich zum Donnerstag komplett verändert: Es war nasser, windiger und kälter. Man harrete also unter den Schirmen aus und wartete auf den Turnierbeginn um 13.00 Uhr. Am Ende des Tages, nach 2 von 3 Gruppenspielen waren bereits die Teams Wanek/Sandmeier, Schippmann/Haussmann sowie Schreiber/Hoffmann sicher für die Runde der besten 16 qualifiziert. Alle anderen Teams konnten diese Runde am nächsten Tag noch erreichen.

Auch am Samstag änderte sich nichts an den Wetterbedingungen. Erfreulicherweise schafften auch die Teams Sander/Hesse und Bura/Welsch den Sprung unter die besten Sechzehn. Angele/Socher scheiterten ganz knapp im Tiebreak am



Gruppenplatz 2 und spielten so als Gruppendritter um die Plätze 17-28.

In den folgenden Spielen, die im Double-Out Modus ausgetragen wurden, zeigten ausnahmslos alle Teams sehr starke Leistungen. Schippmann/Haussmann zeigten auf dem etwas windgeschützteren Center Court mit musikalischer Untermauerung von DJ Rainer zwei starke Spiele gegen Teams aus Berlin und Sachsen, verloren das Spiel um den direkten Einzug ins Halbfinale allerdings bei immer schlechter werdendem Wetter knapp. Wanek/Sandmeier taten sich auf den völlig ungeschützten Nebencourts schwer, konnten sich aber trotzdem ins Viertelfinale spielen. Dort sollten sie am nächsten Morgen auf das andere Ba-Wü Team treffen. Auch Angele/Socher, bei denen eine deutliche Leistungssteigerung zum Vortag zu erkennen war, gewannen alle Spiele.

Auf den Mädelsplätzen, die wie der Center Court direkt an der Strandpromenade lagen, sodass sich in der kurzen Regenspauze am Nachmittag einige Zuschauer einfanden, verloren Schreiber/Hoffmann ihr zweites Spiel gegen die späteren Zweitplatzierten. Hesse/Sander verloren ebenfalls gegen den späteren Turniersieger, sodass es zu einem Ba-Wü internen Duell der beiden Teams, das Schreiber/Hoffmann knapp für sich entscheiden konnten. Das Team Bura/Welsch (beide vom jüngeren Jahrgang) lieferte ebenfalls eine kämpferische Leistung gegen körperlich deutlich überlegene Gegnerinnen ab und konnte sich am Ende des Tages wie Hesse/Sander den 9. Platz sichern.



Beachen mal ganz anders: Landestrainer Michael Mallick beim coachen und leider fast normalen Bedingungen im Sommer 2011.



## Endergebnisse:

### Jungs

Ba-Wü 1 Luca Wanek/ Jens Sandmaier	Platz 4
Ba-Wü 2 Timon Schippmann/Steffen Haussmann	Platz 5
Ba-Wü 3 Moritz Angele/Michael Socher	Platz 19

### Mädchen

Ba-Wü 1 Lara Schreiber/Svenja Hoffmann	Platz 5
Ba-Wü 2 Cara Sander/Fiona Hesse	Platz 9
Ba-Wü 3 Leonie Welsch/Victoria Bura	Platz 9

Das Duell um das Halbfinale bei den Jungs konnten Wanek/Sandmeier im Tie-Break für sich entscheiden, sodass sie im Halbfinale gegen die späteren Turniersieger aus Schleswig-Holstein antreten mussten. In einem packenden Spiel auf höchstem Niveau verloren die beiden knapp. Es machte sich deutlich bemerkbar, dass die Lokalmatadoren mehr Erfahrung und Sicherheit im Spiel mit dem Wind hatten, da sie immer unter den für die Baden-Württemberger ungewohnten Bedingungen trainieren konnten. Sogar der Regen hatte Einsicht, sodass sich die Zuschauertribüne während den Halbfinalspielen mit bis zu 300 Leuten füllte. Im Spiel um Platz 3 ging es erneut äußerst eng zu. Nach einem Matchball für Sandmeier/Wanek im zweiten Satz konnten die Berliner Gegner den Tie-Break noch für sich entscheiden. Auch wenn die Enttäuschung groß war, sind die vierten und fünften Plätze der beiden Jungsteams ein großer Erfolg.

Angele/Socher konnten sich erneut durchsetzen und erkämpften sich den 19. Platz. Im ersten Spiel am Morgen bei Nieselregen, 12°C und starkem Wind konnten Schreiber/Hoffmann unter den Augen der Juniorenbundestrainerin nicht ihre volle Leistung abrufen und verloren gegen die Schleswig-Holsteinerinnen mit 2:0 und sicherten sich somit den 5. Platz.

Auch wenn es für die ARGE dieses Mal keine Medaillen gab, war es in der Breite ein sehr starkes Turnier. So musste man sich im Gesamtranking der Landesverbände nur ganz knapp dem Landesverband aus Schleswig-Holstein geschlagen geben.

**Tim Figgemeier**



Um den Einzug ins Halbfinale: BaWü 1 (im Block) gegen BaWü 2 (im Angriff), v.l.n.r.: Steffen Haussmann, Jens Sandmeier, Timon Schippmann, Luca Wanek. Unten eine Spielszene der Mädchen.



## NVV Kader 96/97

Nach einer langen Sommerpause ging es für die nordbadischen Auswahlspielerinnen wieder in der IGMH an den Ball. Mit dem neuem Trainer, Daniel Kraft, arbeitete man Mittwochs am Angriff. Donnerstags arbeiteten wir innerhalb von zwei Trainingseinheiten, die von dem Landestrainer, Sven Lichtenauer begleitet wurden, den Schwerpunkt Annahme. Mittags zauberten uns Katrin, Lena, Luisa und Cora ein köstliches Mittagessen bei Conny Zuhause.

Freitags arbeiteten wir morgens in der ersten Trainingseinheit des Tages am Block. Nach einem Weiteren köstlichen Mittagessen, welches von Leonie, Alex, Vanni und Rebekka zubereitet wurde, starteten wir mit einer intensiven Kräftigung. Mit einer späten Einheit am Abend übten wir noch einmal Annahme und an dem Aufschlag. Nach einer kurzen Nacht brach man morgens mit den Bussen nach Bad Homburg auf. Dort spielten wir die nächsten zwei Tage ein Turnier.

Die Kaderspielerinnen freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Trainergespann und auf die Vorbereitung zum Bundespokal Ende Oktober in Dresden.



Abfahrt zum Turnier nach Bad Homburg. Die 96/97er NVV Mädchen bei der Vorbereitung zum Bundespokal in Dresden.

## NVV Kader 98/99

Am Samstag, den 17.09., trafen wir uns um 10:00 Uhr in Mannheim an der Halle, um mit den Eltern zu frühstücken.

Dort besprachen wir die Regeln für das neue Jahr. Danach fingen wir mit dem Training an. Wir kräftigten uns und trainierten Aufschlag und Annahme. Nach dem Mittagessen erledigten wir unsere Aufgaben, so dass wir um 17,30Uhr mit dem Training fortfahren konnten. Wir führten Läufer 1 ein und spielten sechs gegen sechs. Nach dem Abendessen feierten wir den Geburtstag von Gabriel und machten viele lustige Fotos.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach dem Frühstück nach MA-Feudenheim. Um 10.00 Uhr begann das Vorbereitungsturnier. Wir hatten viel Spaß dabei und belegten den 2.Platz.

***Luise Herrmann***



Der neuformierte 98/99 NVV Kader bei seinem ersten Lehrgang.

## Erster Lehrgang in Heidelberg

Die Bildung der Landeskader 98/99 ist erst drei Monate her und die ersten Verbandsmaßnahmen sind gerade angelaufen und trotzdem stand am vergangenen Wochenende schon die erste Talentfördermaßnahme der ARGE BAW statt.

14 Mädchen waren für diese Kadermaßnahme an den Olympiastützpunkt eingeladen, unter besten Bedingungen (drei Trainer, eine riesige Sporthalle mit drei Netzanlagen, sehr gute Unterkunft und feines Essen in der CANTINA) ließen sehr viel individuelles Training zu. Neben den Schwerpunkten Annahme, Zuspiel und dem Block konnten die Spielerinnen gute Fortschritte im für die Altersklasse sinnvollen 2:0:4-Spielsystem machen.

Landestrainer Sven Lichtenauer: "In 14 Monaten steht für diesen Jahrgang schon die Bundeskadersichtung in Kienbaum an, da gilt es schon jetzt, allgemeines Talent und spezielle Eignungen zu erkennen und in Absprache mit den Landesverbän-

den zu fördern".

Jetzt steht für die Spielerinnen der Vereinsbetrieb an und die Landesverbände steigen in die Kaderarbeit ein. Die nächste

Talentfördermaßnahme steht dann vom 4.-6.1.2012 in Villingen an.

*Sven Lichtenauer, Landestrainer*



Der erste gemeinsame "Best-Of-Bawü" Lehrgang in Heidelberg der 98/99er Mädchen.

## Mentorenlehrgang

Erneut haben sich wieder 20 Volleyball interessierte Jugendliche getroffen, um sich in den Volleyball Techniken ausbilden zu lassen. Danach geht es mit unterschiedlichen Intensionen zurück in die Schulen. Die meisten äußerten sich dahingehend, dass die Schul AG sehr schlecht ist oder in ihrer Schule gar nicht mehr existiert. Andere wollten in ihrer Schule die Schüler motivieren Volleyball zu spielen, um sie vielleicht später zum Vereinssport mit zu nehmen. Die Gruppe selbst war sportlich sehr motiviert und auch konditionell sehr leistungsstark. Bei täglich acht Stunden Training ist das auch Voraussetzung.

Am ersten Tag ging es um die Technik oberes Zuspiel, mit der Einführung des 1 mit 1 sowie 1:1. Am Abend wurde geübt. Trotz kaltem und feuchtem Wetter trainierten wir bis 21.00 Uhr. Anschließend gab es einen Freudensprung ins warme Hallenbad um den Körper wieder aufzuwärmen. Die nächsten Tage beschäftigten sich mit der Einführung der unteren Annahme, des Angriffsschlags, des Rotationsaufschlags, des Zuspiels überkopf sowie die Finte, den Block und die Abwehr. Nach dem Training der Techniken wurden diese sofort in den dazu

passenden Spielsystemen angewandt. Wir starteten beim 2:2 und endeten beim 4:4. Es bewährte sich in den Schul AGs nur 4:4 zu spielen, da so die Ballkontakte eine höhere Intension haben und ein besseres Spiel zustande kommt. Am letzten Tag absolvierten die Mentoren eine 5 minütige Abschlussprüfung, die alle mit Bravour bestanden. Der Lehrgang hat mir sehr viel Spaß gemacht, da alle Teilnehmer ohne Ausnahme ständig motiviert waren, aber

auch die volleyballerischen Vorkenntnisse haben beim Unterricht sehr geholfen. Nur ein Leistungssportler aus der Leichtathletik und eine Tennisspielerin waren Neulinge. Sonst schwebte die Leistung zwischen Regionalliga und Kreisliga hin und her. Nun kann ich den Mentoren nur noch alles Gute wünschen und viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

*Cornelia Brückl, Lehrgangsgleiterin*



Die Teilnehmer am 2011er Mentorenlehrgang auf Schöneck.

„Neues Auto? Neue Kfz-Versicherung.  
Zur Nr. 1 wechseln und bis zu **250 Euro** sparen!“

Ihr Vorteil:  
Jetzt 5 % günstiger  
bei Online-Abschluss



Bei jedem Fahrzeugwechsel, egal ob Neu- oder Gebrauchtwagen, können Sie Ihre Kfz-Versicherung wechseln. Gehen Sie auf Nummer sicher und kommen Sie zur DA Direkt. Denn wir bieten Ihnen alle Versicherungsleistungen zum günstigen Preis einer Direktversicherung – schnell, unbürokratisch und mit viel Service inklusive. **Vergleichen Sie jetzt!**

**Günstige  
Motorradtarife**

Wählen Sie die Nr. 1 der Kfz-Direktversicherungen:

**0180 - 30 01 697**

(9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Überzeugend im Test:



Beitrag berechnen, Angebot anfordern oder online abschließen: [www.volleyball-nordbaden.de](http://www.volleyball-nordbaden.de)

7 x 24 Stunden sind wir mit Kunden- und Schadenservice für Sie da

Als Mitglied des NVV profitieren Sie zusätzlich von einem speziellen Preisvorteil



**DA direkt**  
Deutsche Allgemeine Versicherungen

## Änderungen Kontaktdaten

Änderungen **hervorgehoben**

### Vereine Änderungen

TG Sandhausen (VNR: 50739)

**Ina Franzkowiak-Benz**, Schulwiesenweg 21, 69168 Wiesloch, ina.mercedes@gmx.de

TV MA-Rheinau (VNR: 60128)

**Eckard Lawerenz**, Meerfeldstr. 63, 68163 Mannheim, 0621-104746, 0160-97362017, eckart.lawerenz@gmail.com

VC Obrigheim (VNR: 30321)

**Ulrike Römer**, Neckarweg 12, 74855 Haßmersheim-Hochhausen, webmaster@vc-obrigheim.de

TG Laudenbach (VNR: 60930)

**Sebastian Minden**, Sportplatzstr. 55, 69514 Laudenbach, 06201-4897532, s.minden@gmx.de

SVG Adelsheim (VNR: 20141)

Björn Kämmerer, **Am Hofacker 11**, 74706 Osterburken, torstenbj@gmx.de

TV Neuweier (VNR: 01010)

Marco Stöber, **Im Grün 48e**, 77815 Bühl, 07223-2830250, 0171-8804407, marcstoeber@googlemail.com

TV Neckarhausen (VNR: 61056)

TV Friedrichsfeld (VNR: 61005)

SG F'feld/Nhsn. (VNR: 61005/61056)

Klaus Breitwieser, **Am Rheinauer See 77, 68219** Mannheim, 0621-4006666, klob1969@yahoo.de

### Funktionäre

LSRW Stefan Molnár, **Kellersbergerstr. 8, 74889 Hilsbach**, 07260-9207558, 0172-7379014, schiedsrichter.nvv@volleyball-nordbaden.de

## Termine

3. Oktober	NVV Pokalfinale
3. Oktober	U12 Spielfest, Wiesloch
7.-9. Oktober	Prüfungslehrgang Kombi C/B-Trainerausbildung
15. Oktober	Bestellung NVJ Shirts für Vereine an NVV GS
16. Oktober	Regionalpokal
21.-23. Oktober	Bundespokal Süd, Dresden
29.-30. Oktober	19. Deutscher BFS-Cup, Boltenhagen (Meck-Pom.)
31.Okt.-4. Nov.	Herbstcamp, Sinsheim
5.-6. November	DM Senioren Ü49 Damen und Ü59 Herren, Backnang
13. November	D-Trainer D1, Raum KA
12.-16. Dezember	Aufbaulehrgang C-Trainer, Schöneck
17. Dezember	D-Trainer D2, Dettenheim
17.-18. Dezember	7. NVV Cup, Mannheim
18. Dezember	NVV Seniorenmeisterschaft AK 2 & 4
18. Dezember	Eintägige Fortbildung Medizin, Mannheim
27.-30. Dezember	Wintercamp, Wiesloch
15. Januar	NVV Seniorenmeisterschaft AK 1 & 3
4. Februar	Bezirkspokal 2. Runde
5. Februar	D-Trainer D3, Raum HD/MA
3. März	Bezirkspokal Finale
4. März	DVV Pokalfinale Halle/Westfalen
18. März	Regionalmeisterschaften Senioren AK 2 & 4
25. März	Regionalmeisterschaften Senioren AK 1 & 3
26.-30. März	Prüfungslehrgang CTR, Schöneck
21. April	D-Trainer D4, Pestalozzihalle Heidelberg

**12. Januar 2013 50-jähriges NVV Jubiläum, Festakt Heidelberg**

## Herbstcamp

Vom Montag, 31.10. bis Freitag, 04. 11. findet das Camp in Sinsheim mit insgesamt 40 Plätzen statt. Informationen und Anmeldung auf der Homepage des NVV unter [www.volleyball-nordbaden.de](http://www.volleyball-nordbaden.de). Jeder Camper erhält eine Eintrittskarte zum Spiel der envacom volleys sinsheim am 5.11. gegen den VfB Suhl.

## NVV Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen, die während eines Jahres anfallen.

Zu finden im Downloadbereich der NVV Homepage unter [www.volleyball-nordbaden.de](http://www.volleyball-nordbaden.de) Rubrik Verband/Vereine



**Spielerinnen für die Bezirksliga gesucht!**

Die 1. Damenmannschaft des **SR Yburg Steinbach** sucht noch Spielerinnen für die Bezirksliga. Es erwartet euch eine motivierte Mannschaft und ein noch motivierterer Trainer, der bereits als Stützpunkttrainer und Trainer in der 2. Bundesliga tätig war. Kontakt: [volleyball@sryburg-steinbach.com](mailto:volleyball@sryburg-steinbach.com).

**Trainer/in gesucht!**

Der SV 1910 Sinsheim sucht für den Jugendbereich und für eine weibliche Mannschaft in der Bezirksliga zur sofortigen Arbeitsaufnahme eine/n Trainer/in.

**Voraussetzung:**

B-Trainer-Lizenz (nicht zwingend), Erfahrung als Trainer im Ligabetrieb, Arbeitsaufnahme sofort (Anfang September) möglich

**Aufgabenbereich:**

Training und Betreuung der Bezirksligamannschaft, Training und Betreuung von Jugendmannschaften bei Meisterschaften.

**Kontakt:**

SV Sinsheim Volleyball, Schwimmbadweg 11 b, 74889 Sinsheim, 07261-94 95 95, [geschäftsstelle@sv-sinsheim.de](mailto:geschäftsstelle@sv-sinsheim.de). Anfragen bzw. Bewerbungen können auch gerichtet werden an: Geschäftsführer Roland Groß, 07261/ 17230, [Roland.Gross.SNH@t-online.de](mailto:Roland.Gross.SNH@t-online.de) oder Abteilungsleiter Heinz Stegmaier, 07261/4776, [heinz@stegi-sinsheim.de](mailto:heinz@stegi-sinsheim.de)

**NVV Newsletter**

Haben Sie sich schon für den monatlichen Newsletter eingetragen. Registrierungen sind auf der Homepage möglich.

**NVV Leitfaden für Vereine**

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen, die während eines Jahres anfallen.

Zu finden im Downloadbereich der NVV Homepage unter [www.volleyball-nordbaden.de](http://www.volleyball-nordbaden.de) Rubrik Verband/Vereine

**engelhorn sports weiterhin Partner bei Sportausrüstung**

Zum 1. Juli 2011 hat der NVV mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre verlängert. Alle NVV Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter <http://sports.engelhorn.de/index.php?seo=teamsport> einzusehen.

Auf alle Sportschuhe erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

Hier der Link auf die Kataloge:

[http://sports.engelhorn.de/index.php?view=teamsport&op=catalog\\_order\\_overview&tshop=5](http://sports.engelhorn.de/index.php?view=teamsport&op=catalog_order_overview&tshop=5)

**Partner des NVV****Versicherungen****Ballpool****Beachvolleyball****Kader / Textil****Camps**



■ sport up your life.

# einsatz

Bestellen Sie bequem rund um die Uhr in unserem e-shop unter [www.engelhorn.de](http://www.engelhorn.de)  
oder besuchen Sie uns in Mannheim

Teamsport  
Running  
Outdoor  
Klettern  
Trekking  
Fitness  
u. v. m.

**engelhorn**  
*sports*

Die Welt des Sports. In Mannheim, N5. Und im Netz: [www.engelhorn.de](http://www.engelhorn.de)